

Ein vom Redner gestellter, hierauf abzielender Antrag wurde vom Antragsteller auf Wunsch zurückgezogen, um in Vorstände weiter erörtert zu werden.

(Schluß der Hauptversammlung.)

**Bermischtes.**

**Papierpreise.** — Wie die Leipziger Zeitung erfährt, haben sich den Dresdner Beschlüssen vom 14. Januar, betr. die Preiserhöhung für Zeitungsdruckpapier, die Firmen: Oswald Meiß-Zwickau, W. v. Herden-Bermisdorf, Gebrüder Diezel-Siebenlehn, Eichberger Papierfabrik H. v. Decker, Egelsdorfer Papierfabrik Fritz Lang, Rath-Dammiger Cellulose- und Papierfabriken, Actiengesellschaft, vorm. Reißner & Sohn, Vertsch & Co.-Buchholz mit zusammen acht Maschinen angeschlossen, so daß nunmehr im ganzen 87 Papiermaschinen der Vereinigung angehören.

Von der Patentpapierfabrik zu Penig empfangen wir folgende Mitteilung zur Veröffentlichung:

Durch die ganz bedeutende Preissteigerung der Kohlen, sowie einiger wichtiger Rohstoffe, ist auch an die Papierindustrie die unabwiesbare Notwendigkeit herangetreten, eine angemessene Preiserhöhung einzutreten zu lassen. Die Papierfabrikanten sind teils schon mit Preisausschlägen vorgegangen, teils sind sie im Begriff, es zu thun. Der Ausschlag beträgt, je nach Qualität, etwa 5—10% und bewegt sich somit in bescheidenen Grenzen.

**Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge** etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

**Allgemeines Bücher-Lexikon.** Von Wilhelm Heinisch. 18. Band. Von Karl Volzheverer. 15. Bief. 4<sup>o</sup>. (II.) S. 217—296. (Nalepa—Pferdebehandlung.) Leipzig 1890, F. A. Brockhaus.

**Internationale Bibliographie.** Eine halbmonatliche Rundschau. Von Emil Walk in Leipzig. In deutscher, englischer u. französ. Sprache. 1890. No. 1. (1. Februar). 4<sup>o</sup>. 12 S. Leipzig, Emil Walk.

**Unser künftiges Bestellbuch.** Nebst praktischen Winken, wie man bei Verschreibung von Büchern, Musikalien u. s. w. vorzugehen hat, um sich vor Schaden zu schützen. Als Anhang: Die Arbeitseintheilung im Sortiment im Laufe eines Rechnungsjahres. Hrg. von Hans Blumenthal, Buchhändler. Fol. 10 S. Iglau 1890, Selbstverlag des Verfassers. Preis 1  $\mathcal{A}$  netto bar.

**Schlagwort-Verzeichniß der Stahel'schen Gesetzes-Sammlung** („Wärzburger Volks-Ausgabe“). Nach Schlagworten übersichtlich geordnetes Verzeichniß der in dieser Sammlung erschienenen bayerischen Gesetze und deutschen Reichsgesetze, Verordnungen, Instruktionen, Bekanntmachungen und Entschlüsse. H. 8<sup>o</sup>. 40 S. Würzburg, Stahel'sche kgl. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.

**Langenscheidt'sche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker** in neueren deutschen Uebersetzungen. Handkatalog für Buchhändler. kl. 8<sup>o</sup>. 23 S. Berlin, Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt).

**Geschichte Süddeutschlands.** Antiq. Katalog No. 216 von List & Francke in Leipzig. 8<sup>o</sup>. 33 S. 923 Nrn.

**Protestantische Theologie.** Antiq. Katalog von Rudolf Merkel in Erlangen. 8<sup>o</sup>. 88 S. 7617 Nrn.

**Systematische Theologie.** Antiq. Katalog No. 47 von Bernh. Liebisch in Leipzig. 8<sup>o</sup>. 58 S. 1981 Nrn.

**Export-Journal.** Vol. III. 7. Januar 1890. 4<sup>o</sup>. Leipzig, G. Hedeler. Inhalt: Neue Erscheinungen. — Schilderungen berühmter Geschäftshäuser. XVII. Harper & Brothers, New York. — Buchgewerbliche Zölle. VII. Deutschland (Forts.). — Verzeichniß von Bibliotheken mit über 50,000 Bänden von P. E. Richter, Bibliothekar an der Kgl. Bibl. in Dresden (Forts.). — Verlagsrechte. V. Oesterreich (Schluss). — Fachzeitschriften. — Patentliste. — Neuheiten-Besprechungen. — Ausstellungen. — Kleinere Mittheilungen. — Neue Firmen. — Auszüge aus Fachzeitschriften.

**Polizeilicher Fund.** — Die „National-Zeitg.“ bringt folgende Mitteilung: Am 26. v. M., vormittags, ist im Tiergarten (in Berlin) eine etwa einen Zentner schwere Holzliste erbrochen aufgefunden worden. Diese Liste enthält 500 Stück Exemplare: „Beschreibung der Argentinischen Republik“ von Franz Laguna — und können diese im Bureau des 33. Polizei-Reviers oder im Polizei-Präsidialgebäude am Alexanderplatz, Zimmer 324, woselbst sich ein Exemplar befindet, rekonnostriert werden.

**Reyers Konversations-Lexikon** (4. Aufl.) v. o. l. l. ä. n. d. — Dieses Ereignis ist für den deutschen Buchhandel von so hochwichtiger Bedeutung, daß die Bekanntgabe einiger auf die stoffliche Größe des Unternehmens bezüglichen Zahlen, welche uns vom Bibliographischen Institut zur Verfügung gestellt wurden, das lebhafteste Interesse finden dürfte.

Zum Druck der 1036 Textbogen mit 113 880 000 Buchstaben bedurfte es der Herstellung von 16 576 Stereotypplatten und einschließlich der Beilagen eines Aufwands von 817 600 Ries Papier, die nicht weniger als 7 1/2 Millionen Pfund wiegen. Gälte es die bis jetzt abgesetzten 140 000 Exemplare (die ersten Bände sind schon in höherer Auflage gedruckt) oder nach Bänden ausgedrückt: 2 240 000 Bände in Bogen zu zerlegen, so würde sich damit eine Fläche von 53 144 000 Quadratmetern oder nahezu eine Quadratmeile bedecken lassen. Denkt man sich die ganze Papiermenge Bogen an Bogen aneinandergereiht, so ergäbe das einen Papierstreifen von 106 288 Kilometer Länge, der den Äquator zwei und zweidrittel Mal umspannen würde. In einzelnen ausgebreiteten Bogen aufeinandergelegt bildet das Papier einen Turm von 20 932 Meter Höhe oder mehr als die vierfache Höhe des höchsten Berges Europas, des Montblanc. Der Gewinn des vertreibenden Buchhandels an der neuen Auflage beläuft sich bis jetzt auf das viel-sagende Stämmchen von nicht weniger als 12 1/2 Millionen Mark.

Vorstehende Zahlen dürften in der gesamten Weltliteratur gewiß unerreicht dastehen und gereichen dem Bibliographischen Institut zur hohen Ehre, auf dessen Unternehmungen der deutsche Buchhandel stolz zu sein alle Ursache hat.

**Aus dem Vereinsleben.** — Der Verein jüngerer deutscher Buchhändler „Conform“ in Prag hielt am 23. Januar seine ordentliche General-Versammlung ab. Dieselbe wurde vom Obmann-Stellvertreter Herrn Menzel mit einer patriotischen Trauerkundgebung anlässlich des Heimanges des Kronprinzen Rudolph eröffnet.

Dem vom Schriftführer Herrn Richard Brandeis vorgetragene Geschäftsberichte ist folgendes zu entnehmen: Der Verein verlor im verfloffenen Jahre durch den Tod in Hermann Dominicus seinen ersten Protektor und in Fr. Aug. Frauendorf (Leipzig) einen aufrichtigen Sönnner. Das Andenken an dieselben wurde durch Erheben von den Sitzen geehrt. Der Verein hielt 32 Sitzungen ab und zählt 30 Mitglieder, 4 beitragende und 6 Ehrenmitglieder, sowie einen Protektor, letzteren in der Person des Herrn Friedr. Tempky, der in liebenswürdiger Weise das ihm angebotene Ehrenamt angenommen. Am 10. Oktober resignierte Herr Th. Grub in Folge der Uebernahme der Buchhandlung Dominicus auf das Ehrenamt eines Obmannes, das er nahezu ein Dezennium bekleidete, und am 17. Oktober wurde derselbe in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um den „Conform“ einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Am 9. Juni erfolgte die Pfingstfahrt nach Dresden, wo eine Zusammenkunft mit den Kollegenvereinen „Bastei“ (Dresden) und „Alte Hallenser“ (Leipzig) stattgefunden hat. Mit 28 deutschen Vereinen stand der Verein im verfloffenen Jahre in regelmäßigem Verkehr. — Die Bibliothek umfaßt 490 Bände, sowie eine Anzahl gebiegener belletristischer und wissenschaftlicher Journale.

Hierauf erstattete Herr Aug. Frauendorf den Kassabericht, der an Einnahmen 294 fl. 86 kr., an Ausgaben 264 fl. 65 kr. ausweist. Nachdem dem Vorstande Entlastung erteilt war, erfolgte die Wahl des Vorstandes, und zwar wurden die Herren Paul Menzel (i. d. H. K. Andre'sche Buch.) zum Obmann, Richard Brandeis (i. d. H. Jakob B. Brandeis) zum Obmann-Stellvertreter, Richard Breza (i. d. H. J. G. Calve'sche l. u. l. Hof- u. Univ.-Buch.) zum Schriftführer, August Frauendorf (i. d. H. Schimmel & Co.) zum Kassierer und Eduard Schlathau (i. d. H. Fr. Ehrlich's Buch.) zum Bibliothekar gewählt.

Der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein wird am Donnerstag den 13. d. M. im oberen Saal des Restaurant „Germania“, Königstraße, einen vergnügten Faschingsabend feiern, zu welchem eine recht launige und vielversprechende Einladungskarte ausgegeben wurde.

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 31. v. M. in Halle Herr Carl Wilhelm Heinrich Eberhard Lucius aus Leipzig, Inhaber und Begründer der Firma E. Lucius' Antiquariat in Leipzig.

Der Verstorbene, welcher im zweiundsiebzigsten Lebensjahre aus dieser Welt abgerufen wurde, war ein Mann von hervorragender Kenntnis seines Faches, in welchem er mit unermüdder Arbeitsfreudigkeit thätig war. Es ist ihm gelungen, aus kleinen Anfängen heraus ein blühendes und umfangreiches Geschäft zu entwickeln, das sich, speziell im Zeitschriften-Antiquariat, eines guten Rufes erfreut.

am 1. Februar in Leipzig nach langen Leiden im siebenundsiebzigsten Lebensjahre Herr Friedrich Wilhelm Gustav Brauns, Inhaber des von ihm im Jahre 1844 gegründeten Kommissionsgeschäftes Gustav Brauns, in dessen Leitung er in den letzten Jahren durch seinen im Jahre 1885 als Teilhaber eingetretenen Sohn Gustav Heinrich Brauns unterstützt wurde.

Der Heimgegangene übernahm im Jahre 1844 die damals nach dem Auscheiden Immanuel Traugott Böllers im Alleinbesitze von Johann Carl Theile befindliche frühere Lehnhof'sche Buchhandlung (gegründet 1828), welche seit 1841 J. C. Theile's Buchhandlung firmierte. Seiner gewissenhaften und unverdrossenen Thätigkeit verdankte das junge Geschäft einen schnellen Aufschwung,